

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

6.9.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 6. September 1908.

2. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **II** (gelbe Abonnementskarten)

Don Juan.

Oper in zwei Akten, von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Don Juan Tenorio	Max Büttner
Don Gonzalo de Ullad, Comthur des Calatrava-Ordens	Hans Keller.
Donna Anna, seine Tochter	Jula Hofmann-Biesel
Don Octavio, ihr Verlobter	Hermann Jablowke
Donna Elvira, mit Don Juan getraut und von ihm verlassen	Olga Kallensee.
Leporello, Don Juans Diener	Franz Reha.
Masetto, ein Bauernburfche	Eduard Schüller.
Zerline, seine Braut	*)
Ein Arzt, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.	

Ort der Handlung: Sevilla. — Zeit: 17. Jahrhundert.

*) Zerline: Clara Koediger vom Hoftheater in Darmstadt als Gast.

Große Pause nach dem ersten Akt.

Legtbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

☛ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ☛

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. \mathcal{M} 6.—, Sperrsitze I. Abt. \mathcal{M} 4.50 u. f. w.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

☛ Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Käthe Warmeröperger.

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Dienstag, den 8. September: **2. C. Die verkaufte Braut.**

Donnerstag, den 10. September: **1. Vorstellung außer Abonnement.** Festvorstellung aus Anlaß des XXIX. Deutschen Juristentags auf Allerhöchsten Befehl: **Tannhäuser.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag, den 11. September: **3. A. Im weißen Röhl.**

Samstag, den 12. September: **3. B. Die Rabensteinerin.**

Sonntag, den 13. September: **3. C. Romeo und Julie (Oper).**

Wegen dienstlicher Abhaltung von
Clara Boediger s. v. d.

Helene Zeiller
vom Hoftheater in Darmstadt
die „Zerline“ singen.